

ANMELDUNG

Um eine gute Arbeitsgruppengröße zu gewährleisten, ist die Zahl der Teilnehmenden an den Werkstätten auf max. 25 Personen begrenzt. Eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen zu Anreise und Zahlung der Teilnahmegebühr erhalten Sie nach Ablauf der Anmeldefrist.

Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2016.
Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung das beigefügte Formular.

TEILNAHMEGEBÜHR

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird eine Gebühr von 10 Euro erhoben. Die Verpflegung während der Veranstaltung wird aus Programmmitteln übernommen. Die Kosten für An- und Abreise sind selbst zu tragen.

VERANSTALTUNGSORT:

Mehrgenerationenhaus Ingelheim
Matthias-Grünewald-Str. 15
55218 Ingelheim am Rhein
Tel. 06132 89 80 40
www.mgh-ingelheim.de

KONTAKT UND INFORMATION:

Bundesarbeitsgemeinschaft
Seniorenbüros e. V.
Bonngasse 10, 53111 Bonn

Ansprechpartnerinnen:
Stefanie Adler
Tel.: 0228/18499575
Mail: adler@seniorenbueros.org

Agnes Boeßner
Tel.: 0228/249993-27
Mail: boessner@seniorenbueros.org

WEITERE INFORMATIONEN:

www.seniorenbueros.org
www.gutlebenimalter.rlp.de

Landesinitiative

„Neue Nachbarschaften –
engagiert zusammen leben
in Rheinland-Pfalz!“

Einladung zur Werkstatt II
„Alle mitnehmen! Wege zur Vielfalt
in der Nachbarschaft“

am 26.01.2016
im Mehrgenerationenhaus in Ingelheim



www.seniorenbueros.org | www.gutlebenimalter.rlp.de

Gefördert vom



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAPHIE



DIE WERKSTÄTTEN DER LANDESINITIATIVE „NEUE NACHBARSCHAFTEN – ENGAGIERT ZUSAMMEN LEBEN IN RHEINLAND-PFALZ!“

Sie ...

... haben Interesse an einer lebendigen Nachbarschaft vor Ort?

... engagieren sich für ein solidarisches Zusammenleben in Ihrer Umgebung?

... begleiten als Multiplikatorin/Multiplikator Nachbarschaftsprojekte?

Neue Nachbarschaften sind bunt und nie „fertig“. Manche Vorhaben sind schwierig oder erfordern Umwege, andere sind überraschend einfach. Für bestehende und neue nachbarschaftliche Initiativen in Rheinland-Pfalz bieten die Werkstätten Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, gute Beispiele aus der Praxis kennen zu lernen und neue Ideen mitzunehmen. Fachliche Impulse und konkretes Handwerkszeug tragen dazu bei, Ihre Projekte (weiter) zu entwickeln.



WERKSTATT II – ALLE MITNEHMEN! WEGE ZUR VIELFALT IN DER NACHBARSCHAFT

„Hallo Nachbarin, hallo Nachbar!“ Wie lassen sich Menschen, die im Dorf, im Quartier oder in einem Mehrfamilienhaus zusammen leben, für ein lebendiges Miteinander ansprechen? Wie können wir auch Kinder, Jugendliche, einsame Menschen oder Zugezogene in das Geben und Nehmen nachbarschaftlicher Netzwerke einbeziehen? Mit Hilfe gelungener Beispiele und Impulsen zu neuen Formen der Kommunikation und Zusammenarbeit werden Ideen für die Erreichung vielfältiger Zielgruppen geschmiedet.

PROGRAMM

ab 9.30 Uhr Ankommen

10.00 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde

10.30 Uhr Aus „Zielgruppen“ werden Nachbarn
Gute Beispiele aus der Praxis

Flüchtlinge als Nachbarn

Bernd Ader, Heintzelmännchen
Ingelheim

Einsame Menschen erreichen

Waltraud Schmaus, Kümmererin
der VG Linz in der AktivRegion
Rhein-Wied

Alt und Jung zusammen

Sara Biedinger, Diakonisches Werk
Worms-Alzey und Bewohnerinitiative
„Wir im Wormser Süden“

11.30 Uhr Dein Nachbar, das unbekannte
Wesen?

Erfahrungen mit der
Ansprache von Zielgruppen

12.30 Uhr Generationen und Kulturen
miteinander

Rundgang durch das MGH Ingelheim

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Ideenschmiede I: Neue Zugangs-
wege für neue Nachbarn

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr Ideenschmiede II:
Werkschau der Ergebnisse

16.15 Uhr „Mein nächster Auftrag“

16.30 Uhr Zu guter Letzt: „Schatzkiste“
für die Praxis

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Stefanie Adler und Agnes Boeßner,
Bundesarbeitsgemeinschaft
Seniorenbüros e. V.

